

# Gemeinde Niederzier

## Vorbericht zum Haushaltsplan 2011

Stand: 15.03.2011

### Weiterhin Handlungsbedarf bei Kommunal финанzen

Die Finanzlage der Städte und Gemeinden ist trotz der aktuell steigenden Steuereinnahmen weiter angespannt. Zwar entwickelt sich die Einnahmenseite wegen der Gewerbesteuer zufriedenstellend, allerdings überlagert durch ein unaufhaltsames Wachstum der Sozialkosten. Ein Grundproblem der Kommunal финанzen und Ursache für den starken Anstieg der Sozialausgaben ist das von Bund und Ländern seit Langem geübte Lastenverschieben auf die Schulter der Kommunen. In diesem Jahr hat der Bund den Kommunen neue Belastungen und Mittelkürzungen auferlegt. Sie resultieren vor allem aus der Abschaffung des Wohngeldes für Kinder von Langzeitarbeitslosen, veränderte Hinzuverdienstgrenzen im Sozialgesetzbuch II und die Kürzung der Städtebauförderung.

2009 hatte das Defizit der Kommunen (Saldo zwischen allen Ausgaben und Einnahmen) noch 7,2 Milliarden Euro betragen. Für 2010 rechnen die Kommunen bundesweit erstmals mit einem zweistelligen Milliardendefizit von 11 bis 12 Milliarden Euro (Anteil NRW 24 %). Zugleich drücken die Kommunen eine Verschuldung durch Kassenkredite in der Rekordhöhe von 40 Milliarden Euro (Anteil NRW 20 Milliarden Euro).

### Ziele und Ergebnisse der Haushaltsplanung der Gemeinde Niederzier

Ziel der Haushaltsplanung ist, die strategischen Ziele des gemeindlichen Handelns abzubilden:

- Ausgeglichener Haushalt
- Keine Kreditaufnahmen
- Sachgerechte Unterhaltung und bedarfsgerechter Ausbau der gemeindlichen Infrastruktur

Festzuhalten ist, dass für 2009 (im ersten doppischen Haushaltsjahr) ein positives Jahresergebnis (IST) von 2,9 Mio Euro (Überschuss der Erträge über die Aufwendungen) verzeichnet werden konnte. In vergleichbarer Höhe ist für 2010 ein positiver Ergebnisbeitrag zu erwarten.

Mit der anstehenden Haushaltsplanung 2011 – 2014 sind allerdings keine positiven, sondern nur noch negative Ergebnisbeiträge zu erwarten (Überschuss der Aufwendungen über die Erträge). 4,8 Mio Euro Fehlbetrag im Durchschnitt für die nächsten 4 Jahre lassen keinen positiven Ausblick auf unsere Ertrags- und Finanzlage zu. Dennoch ist es gelungen ein Haushaltssicherungskonzept zu vermeiden, auch aufgrund der erfolgreichen Haushaltsabschlüsse 2009 und 2010. Eine weitere Haushaltskonsolidierung ist allerdings unvermeidlich.

# Gemeinde Niederzier

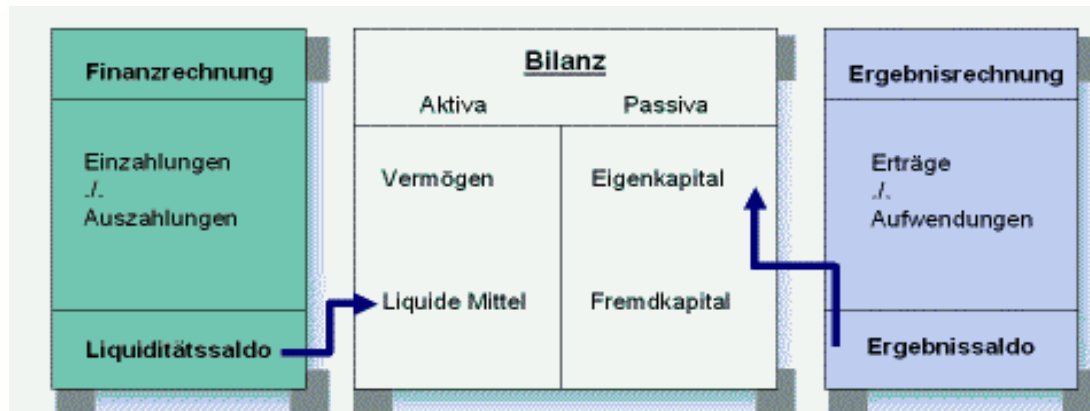
## Vorbericht zum Haushaltsplan 2011

Stand: 15.03.2011

### Rechtsgrundlagen und Gliederung der doppischen Haushaltsplanung

#### Allgemeines

Die Rechnungslegung gliedert sich wie folgt:



Das Gesetz über ein neues Kommunales Finanzmanagement für Gemeinden im Land NRW wurde am 10.11.2004 vom Landtag beschlossen, am 16.11.2004 unterzeichnet und im Gesetz- und Verordnungsblatt des Landes NRW vom 24.11.2004 auf Seite 644 veröffentlicht. Es ist als Artikelgesetz ausgestaltet und hat zu Änderungen der Gemeindeordnung sowie zu einer Neufassung der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) geführt. Das Gesetz ist am 01.01.2005 in Kraft getreten.

Gemäß § 1 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) besteht der Haushaltsplan aus

- Ergebnisplan
- Finanzplan
- Teilplänen nach Produkten
- ggf. aus einem Haushaltssicherungskonzept.

Dem Haushaltsplan sind beizufügen

- **ein Vorbericht**,
- ein Stellenplan,
- eine Bilanz des Vorjahres (wenn vorhanden),
- eine Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen,
- eine Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen,
- eine Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zu Beginn des Haushaltsjahres und
- eine Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals.

Der Vorbericht soll nach § 7 Abs. 1 GemHVO einen Überblick über die Eckpunkte des Haushaltsplans geben. Dabei sind die Entwicklung und die aktuelle Lage der Gemeinde anhand der im Haushaltsplan enthaltenen Informationen und der Ergebnis- und Finanzdaten darzustellen.

Gemäß § 7 Abs. 2 sind die wesentlichen Zielsetzungen der Planung für das Haushaltsjahr und die folgenden drei Jahre sowie die Rahmenbedingungen der Planung zu erläutern.

# Gemeinde Niederzier

## Vorbericht zum Haushaltsplan 2011

Stand: 15.03.2011

Der Ergebnisplan stellt die vollständige, periodengerechte Darstellung von Erträgen und Aufwendungen dar.

Der Finanzplan enthält die Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit und die Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und die sonstigen nicht ergebniswirksamen Zahlungen. Er dient der Planung der Finanzierung und ist die Ermächtigung für Investitionen und Kreditaufnahmen.

### Produktorientierung

Der Haushalt wird in 17 Produktbereiche und 94 Produkte gegliedert. Durch die Produkte wird die Leistung der Verwaltung dokumentiert. Den Produkten werden Aufwand und Erträge sowie Ein- und Auszahlungen zugeordnet. Produkte sind mit Zielen und Kennzahlen verknüpft. Sie dienen der Planung, Steuerung und Transparenz des gemeindlichen Handelns.

### Finanzplan

Der Finanzmittelfehlbetrag für das Haushaltsjahr 2011 beträgt 5,3 Mio Euro. Da die Gemeinde zum 31.12.2010 über einen Geldbestand von 19,4 Mio Euro verfügt, ergibt sich zum Ende des Haushaltsjahres 2011 ein Geldbestand von vorauss. 14,1 Mio Euro.

Investitionsschwerpunkte im Haushaltsjahr 2011:

- Erweiterung Kindergarten Auestraße
- Erweiterung Kindergarten Rathausstraße
- Erweiterung Kindergarten Grabenstraße
- Kanalsanierungen Friedensstraße u. a.
- Erschließung Baugebiet B18 Oberzier, Fertigstellung 1. Abschnitt
- Ausbau Glasfasernetz
- Gestaltung Freizeitpark Niederzier

### Ergebnisplan

Der Ergebnisplan für das Haushaltsjahr 2011 schließt mit einem Fehlbetrag in Höhe von 1,9 Mio Euro ab, d. h. die Aufwendungen übertreffen die Erträge um diesen Betrag.

Die Ausgleichsrücklage (31.12.2010: 8,2 Mio Euro) ist Bestandteil des Eigenkapitals und dient der Gemeinde zur Verwendung von Fehlbeträgen (Minderung der Ausgleichsrücklage) und Überschüssen (Mehrung der Ausgleichsrücklage, maximal bis zur Höhe des in der Eröffnungsbilanz festgelegten Betrages). Erst für den Fall, dass die Ausgleichsrücklage durch Fehlbeträge aufgebraucht wurde, ist eine Genehmigung des Haushaltes durch die Aufsichtsbehörde erforderlich.

Die Überschüsse aus den Haushaltsjahren 2009 und 2010 dürfen nach der Gesetzgebung nicht der Ausgleichsrücklage zugewiesen werden, sondern sind der allgemeinen Rücklage (31.12.2010: 46 Mio Euro) zuzuschreiben.

# Gemeinde Niederzier

## Vorbericht zum Haushaltsplan 2011

Stand: 15.03.2011

Ertragsschwerpunkte im Haushaltsjahr 2011:

- Gewerbesteuer mit 16,0 Mio Euro
- Einkommensteuer mit 4,4 Mio Euro
- Grundsteuer A/B mit 1,8 Mio Euro

Aufwandschwerpunkte im Haushaltsjahr 2011:

- Kreisumlage mit 9,1 Mio Euro
- Jugendamtsumlage mit 4,5 Mio Euro
- Personalaufwand mit 5,7 Mio Euro
- Beitrag Wasserverband Eifel/Rur mit 1,8 Mio Euro
- Umlage Schulverband Niederzier/Merzenich mit 1,7 Mio Euro
- Umlage Schulverband Düren-Niederzier-Merzenich mit 0,2 Mio Euro
- Bilanzielle Abschreibungen mit 2,3 Mio Euro (abzüglich Sonderposten von 1,5 Mio Euro) = 0,8 Mio Euro

### Ziele und Kennzahlen

Nach § 12 GemHVO sollen produktorientierte Ziele festgelegt sowie Kennzahlen zur Zielerreichung bestimmt werden. Diese Ziele und Kennzahlen sollen der Planung, Steuerung und Erfolgskontrolle des jährlichen Haushalts dienen.

Die Gemeindeverwaltung hat in einem ersten Schritt produktorientierte Ziele und Kennzahlen festgelegt.

### Realsteuerhebesätze

- |                 |          |
|-----------------|----------|
| • Grundsteuer A | 240 v.H. |
| • Grundsteuer B | 380 v.H. |
| • Gewerbesteuer | 418 v.H. |

# Gemeinde Niederzier

## Vorbericht zum Haushaltsplan 2011

Stand: 15.03.2011

### Gebührensätze Gebührenhaushalte

Die Gebührensätze stellen sich wie folgt dar:

- **Abfallentsorgung Restmüll-Tonne**
  - 60-l-Gefäß: 103,80 Euro
  - 120-l-Gefäß: 158,40 Euro
  - 240-l-Gefäß: 266,40 Euro
  - 770-l-Gefäß: 745,20 Euro
  - 1100-l-Gefäß: 1.043,40 Euro
  
- **Abfallentsorgung Bio-Tonne**
  - 120-l-Gefäß: 74,90 Euro
  - 240-l-Gefäß: 135,60 Euro
  - 770-l-Gefäß: 402,60 Euro
  
- **Schmutz- und Niederschlagswasser**
  - Schmutzwasser: 3,44 Euro/cbm
  - Niederschlagswasser: 0,55 Euro/qm
  
- **Straßenreinigung und Winterdienst**
  - Straßenreinigung: 0,51 Euro/m
  - Winterdienst: 0,35 Euro/m

### Mittelfristige Finanz- und Ergebnisplanung

Die Fortschreibung für die mittelfristige Finanz- und Ergebnisplanung erfolgt unter Verwendung der vom IM bekannt gegebenen Orientierungsdaten 2011 – 2014 laut Runderlass vom 23.09.2010. Verschiedene Ansätze wurden den örtlichen Gegebenheiten angepasst und manuell berechnet.

### Ausblick

Wie eingangs bereits erwähnt ist eine grundlegende Besserung der Finanzlage der Kommunen nicht in Sicht, denn eine dauerhafte Entschuldung der Kommunen kann nur von einer Umverteilung der Soziallasten kommen. „Die Betreuung Behinderter oder die Pflege hilfsbedürftiger Menschen ist eine gesamtstaatliche Aufgabe, an der sich der Bund angemessen und dauerhaft beteiligen muss“ (siehe Pressemitteilung des StGB NRW vom November 2010).

Denn das sog. Konnexitätsprinzip, wonach die Kosten für Aufgaben immer von der jeweils verantwortlichen Ebene zu tragen sind, steht nämlich oft nur auf dem Papier. So mussten die NRW-Städte erst vor dem Verfassungsgerichtshof des Landes den Anspruch erstreiten, Geld für die Umsetzung des Kinderförderungsgesetzes vom Land zu bekommen.

# **Gemeinde Niederzier**

## **Vorbericht zum Haushaltsplan 2011**

Stand: 15.03.2011

Auch für die Gemeinde Niederzier zeigt der mittelfristige Finanzplanungszeitraum keine positiven Tendenzen.

Im Finanzplanungszeitraum 2012 – 2014 hat die Gemeinde Niederzier nach den derzeitigen Berechnungen insgesamt 39,3 Mio Euro (durchschnittlich 13,1 Mio Euro/a) Kreis- und Jugendamtsumlage an den Kreis Düren zu zahlen. Es bleibt zu hoffen, dass die von Bund und Land derzeit erstellten Vorschläge zur Entlastung der Kommunen in diesem Bereich zu deutlichen Reduzierungen führen.

Signifikant und ohne Beispiel ist die Höhe der voraussichtl. Kreis- und Jugendamtsumlage im Haushaltsjahr 2012 i.H.v. 20,7 Mio Euro, die 49,8 % des ordentlichen Aufwandes (41,5 Mio Euro) ausmacht.

Dennoch will die Gemeinde Niederzier ein signifikantes Zeichen für die Zukunft setzen: das Projekt „Neue Mitte“, die städtebauliche Weiterentwicklung der Gemeinde.

Kernziele des Projektes sind:

- Erhöhung der Einwohnerzahl und Ausbau als Wohnstandort
- Stärkung und Ausbau des Grund- und Nahversorgungsangebotes
- Vervollständigung des kontinuierlichen Zusammenwachsens der Ortschaften Niederzier und Oberzier

Begonnen wurde das Projekt „Neue Mitte“ im Frühjahr 2010 mit ersten Erschließungsarbeiten im Versorgungs- und Dienstleistungsbereich.